

Beamte – eine attraktive Zielgruppe

Vertrieblicher Ansatz

Verfasser: Erich Hoffmann
Stand: Mai 2021





Übersicht Inhalte

- 01** Zielgruppe
- 02** Bedarf
- 03** Die Lösungen

Zielgruppe





Beamte – eine Zielgruppe, die weiter wächst

! Über 100.000 Beamte auf Widerruf befinden sich derzeit in Ausbildung!¹

! Jeder zweite Student strebt eine Verbeamtung an.²



Von den 3 Gruppen mit der höchsten zahlenmäßigen Relevanz¹ arbeiten

638.785

in Schulen

310.250

im Verwaltungsdienst³

280.445

im Polizeidienst

- Lehrer/-innen, Verwaltungsbeamte und Polizeibeamte machen ca. 2/3 aller Beamten aus.
 - Insbesondere Lehrer/-innen verfügen über ein hohes Haushaltsnettoeinkommen.
- ➔ Bieten daher interessantes vertriebliches Potenzial!

¹ dbb Beamtenbund und Tarifunion: Zahlen, Daten, Fakten 2019

² FAZ, 17.05.2017, <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/jeder-zweite-student-will-beamter-werden-15020287.html>

³ Schätzung, da Beamte in der Verwaltung mehreren Aufgabenbereichen zugeordnet werden können und deshalb nicht eindeutig quantifizierbar sind



Eine anspruchsvolle und attraktive Zielgruppe: gebildet, solvent und versicherungsaffin¹



Beamte sind überdurchschnittlich¹ ...

- versichert:
Ø Anzahl der Versicherungsverträge: 7,1
- gebildet:
60 % haben Abitur!
- vermögend:
Ø Haushaltsnetto bei
ca. 4.450 EUR/Monat



Beamte teilen bestimmte² ...

- Einstellungen:
diszipliniert, verantwortungsbewusst,
konservativ
- Bedürfnisse:
Zuverlässigkeit, Sicherheit für die Familie,
Gerechtigkeit
- Erwartungen an Versicherungen:
Top-Leistungen, Absicherung der Familie

22 % der Beamten haben bereits **mind. einen Vertrag** bei der Allianz abgeschlossen.³

¹ Quelle: Allianz K42 Zielgruppenreport – D-CCO – Kundensicht & Testing, Oktober 2019

² Quelle: Statista 2018: Beamte sehen sich als pflichtbewusst, verantwortungsbewusst und zuverlässig.

³ Quelle: Allianz D-MM, CCO-KT; Quelle: Kantar Bevölkerungs-FMDS, März 2020



Ihre Zielgruppe: Lehrer

Ordnungsliebend

Preissensitiv

Genau

Familienmenschen

Aktiver Lebensstil

Online-affin



Viele Lehrer haben einen Alltag, der stressig genug ist. Eine Krankenversicherung sollte deshalb für sie da sein – nicht umgekehrt!

Merkmale:

- Mehrzahl ist weiblich
- Studium erforderlich, danach Einstieg über Referendariat
- Kontaktfreudig, mit großem Freundeskreis
- Auswahl und Entscheidung fällt oft auf Basis von Empfehlungen

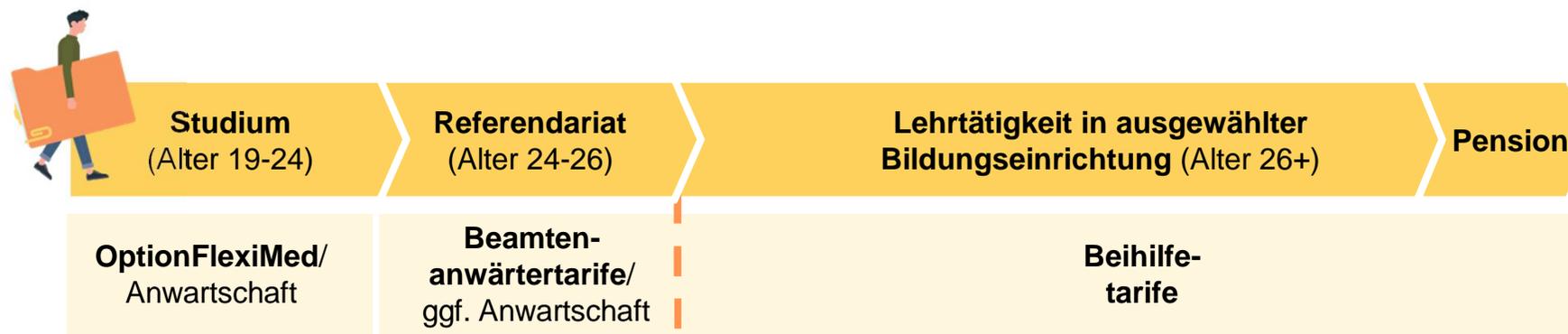
Erwartung an den Versicherer:

- Unkomplizierter Abschluss
- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- Premium-Leistungsbestandteile
- Weitere Versicherungen aus einer Hand gewünscht

Individuelle **Beratung** und überzeugende **Argumente für die Familienabsicherung** führen zum Ziel.



Die typische Laufbahn eines Lehrers



- **OptionFlexiMed** mit Optionsziehung bei Start ins Referendariat und dem Wechsel in die Beamtenanwärtertarife
- **Risiko-Anwartschaft** für die Beamtenanwärtertarife



- Bei Wechsel in die gesetzliche Krankenversicherung kann eine Anwartschaft für die Beihilfetarife abgeschlossen werden, um den einfachen erneuten Einstieg in die Private Krankenversicherung zu ermöglichen.
- Um weiterhin privat krankenversichert zu bleiben, kann ein Wechsel in die Beamtenanwärter-„**D-Tarife**“ erfolgen. Dadurch ist eine vorübergehende Erhöhung des Leistungsumfangs auf 100 % sichergestellt.

Weitere Informationen zur Laufbahn und zu Prüfungs- sowie Einstellungsterminen finden Sie über den Deutschen Bildungsserver¹ ([Link](#))



Hinweis: Bei den angegebenen Altersangaben handelt es sich um Durchschnitts-/Richtwerte, diese können individuell abweichen.

¹ Anbieter: DIPP | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation; Der Deutsche Bildungsserver ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern.



Ihre Zielgruppe: Polizisten

Hands-On

Aktiv

Diszipliniert

Rechtschaffen

Verbindlich



Wenn Polizisten für Recht und Ordnung sorgen, müssen sie zunächst einmal sich selbst schützen.

Merkmale:

- Mehrzahl ist männlich
- Einstieg in den mittleren Dienst über eine Ausbildung, in den gehobenen Dienst über ein Duales Studium und in den höheren Dienst durch ein Hochschulstudium (z.B. Jura)
- Gut vernetzt
- Teilweise heilfürsorgeberechtigt!

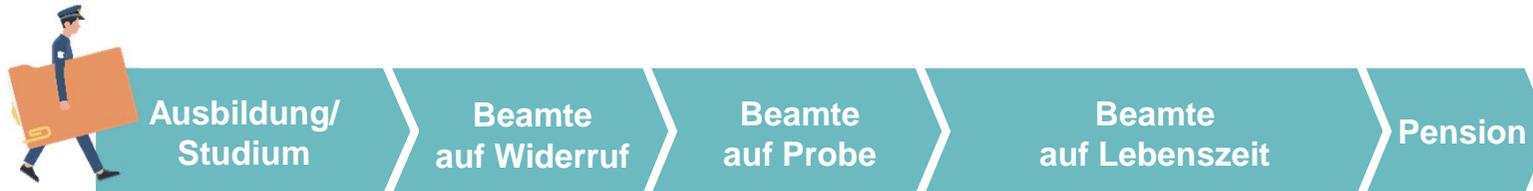
Erwartung an den PKV-Versicherer:

- Top-Leistungen, insbesondere stationäre und Reha-Leistungen
- Gute Erreichbarkeit, auch im Schichtdienst und unterwegs
- Absicherung der Angehörigen

(Angehende) Polizisten sind sich des **Risikos ihres Berufes** bewusst – auch stationäre Versorgung und Reha sind relevante Punkte für die Entscheidung.



Die typische Laufbahn eines Polizisten



| | | | |
|---------------------|--|-----------------------|-----------------------|
| Mittlerer Dienst | Ausbildung in der Polizeischule (Alter 17-20) | | Dienst (Alter 19+) |
| Gehobener Dienst | Ausbildung/ Studium (Alter 19-22) | | Dienst (Alter 22+) |
| Höherer Dienst | Master Studium (Alter 19-24) | Direkt- einstieg → | Dienst (Alter 24+) |

Polizeivollzugsdienst mit Heilfürsorge

! Je nach Bundesland und Dienstherr erhalten Polizisten im aktiven Polizeivollzugsdienst Heilfürsorge (statt Beihilfe) und benötigen daher keinen Beihilfetarif! Eine Anwartschaft auf die Beihilfetarife ist wichtig.

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| OptionFlexiMed/ Anwartschaft | Beamten- anwärtertarife/ ggf. Anwartschaft | Beihilfe- tarife |
|---|---|-----------------------------|

Hinweis: Bei den angegebenen Altersangaben handelt es sich um Durchschnitts-/Richtwerte, diese können individuell abweichen.



Ihre Zielgruppe: Verwaltungsbeamte

Korrekt

Ordnungsliebend

Konservativ

Hilfsbereit

Pflichtbewusst



Verwaltungsbeamte möchten keine Experimente eingehen – gerade was die Gesundheit betrifft.

Merkmale:

- Mehrzahl ist weiblich
- Einstieg in den mittleren Dienst über eine Ausbildung, in den gehobenen Dienst über ein Duales Studium und in den höheren Dienst über ein Hochschulstudium (z.B. Jura)
- Teilweise niedrigere Einkommen
- Oft in der Heimat verwurzelt
- Streben nach Sicherheit in Beruf und Leben

Erwartung an den PKV-Versicherer:

- Transparente Beratung und verständliche Versicherungsbedingungen
- Schnelle und unkomplizierte Leistungsabwicklung

Der Verweis auf die **Marke Allianz** stärkt das Vertrauen!



Die typische Laufbahn eines Verwaltungsbeamten



| | | | |
|------------------|--------------------------------|-------------------|--------------------|
| Mittlerer Dienst | Duale Ausbildung (Alter 16-19) | | Dienst (Alter 19+) |
| Gehobener Dienst | Duales Studium (Alter 19-23) | | Dienst (Alter 23+) |
| Höherer Dienst | Master Studium (Alter 19-24) | Direkt-einstieg → | Dienst (Alter 24+) |

| | | |
|---------------------------------|--|---------------------|
| OptionFlexiMed/ Anwartschaft | Beamten- anwärtertarife/ ggf. Anwartschaft | Beihilfe- tarife |
|---------------------------------|--|---------------------|

Hinweis: Bei den angegebenen Altersangaben handelt es sich um Durchschnitts-/Richtwerte, diese können individuell abweichen.



Ihre Zielgruppe: Die Kinder Ihrer Bestandskunden



Ansprache im Alter 16 - 18 Jahre VOR Beginn der Ausbildung/des Studiums

Steht eine Beamtenlaufbahn zur Debatte?

Dann lohnen sich die **OptionFlexiMed (OFM)** oder die **Anwartschaftsversicherungen**: zukünftige Gesundheitsprüfungen werden vermieden, die Beiträge zum Einstieg sind geringer, die Flexibilität bleibt erhalten.

Ansprache zu Beginn/ während der Laufbahn

*Wurde schon eine
Beamtenlaufbahn eingeschlagen?*

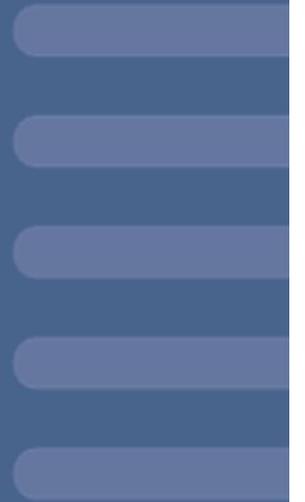
Dann ist es wichtig, frühzeitig mit den **Beamtenanwärtertarifen** die Weichen zu stellen: Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis jetzt – und 50 % Beitragsrückerstattung (Auszahlung bei Übertritt in die Vollversicherung)!“

Für Beamte auf Widerruf gilt: **50% Beitragsrückerstattung (Auszahlung bei Wechsel in eine Vollversicherung)!**

Tip

Schöpfen Sie zusätzliches **Vertriebspotenzial** voll aus – und steigern sie die **generationenübergreifende Kundenbindung!**

Bedarf





Der Bedarf im Überblick

| Kranken: Optimale Krankenversorgung | Leben: Sicheres Einkommen | Sach: Geschütztes Eigentum |
|---|---|--|
| <p>Die Krankenversicherung ist nicht komplett über den Dienstherrn geregelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzl. Beihilfe deckt üblicherweise nur 50–80 % der Krankheitskosten.¹ • Bei Heilfürsorge mit GKV-Leistungsniveau besteht zusätzlicher Absicherungsbedarf. • Beamte und ihre Familie sollen die bestmögliche Versorgung erhalten. | <p>Bei Dienstunfähigkeit entsteht eine Versorgungslücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzliche Absicherung deckt nicht immer den Bedarf. • Vor allem zu Beginn der Laufbahn bestehen keine gesetzlichen Ansprüche.² • Der Schutz baut sich erst nach 60 Monaten Wartefrist und Verbeamtung auf Lebenszeit auf. | <p>Entstehen Schäden während des Dienstes, kann der Dienstherr den Beamten haftbar machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es entstehen oft sehr hohe Kosten. • Der Zusatzbaustein der Privat-Haftpflichtversicherung sorgt dafür, dass finanzielle Folgen durch entstandene Schäden den Beamten nicht persönlich treffen. |

¹ Die Höhe der Absicherung ist bundesländerspezifisch, nur in Hessen beträgt sie bis zu 85 %.

² Bei Ausscheiden EMR-Schutz in der DRV durch Nachversicherung



Beamte benötigen eine zusätzliche Absicherung zur Schließung der Versorgungslücke

Kranken

Beihilfeberechtigte

Beihilfeberechtigte erhalten vom Dienstherrn – also Kommune, Land oder Bund – einen **Zuschuss zu den anfallenden Kosten der Gesundheitsvorsorge** (kurz: Beihilfe).

Abgedeckt wird allerdings nur ein Teil der Krankheitskosten – in der Regel zwischen 50 % und 80 %!¹ Es entstehen zum Teil hohe **Restkosten**.

Beamte werden in Sachen Gesundheit vom jeweiligen Dienstherrn gut versorgt – aber eben nur zum Teil! **Ohne zusätzliche Absicherung** entsteht eine Versorgungslücke.

Heilfürsorgeberechtigte

Berufsgruppen mit einer risikoreichen und gefährlichen bzw. **gefahr geneigten Tätigkeit** (insbesondere Polizeivollzugsbeamte und Soldaten/Soldatinnen) erhalten mit der **Heilfürsorge** eine besondere Form der Fürsorge des Dienstherrn.

Die Heilfürsorge übernimmt **100 %** der Kosten für erstattungsfähige Aufwendungen.

Das **Leistungsniveau** orientiert sich an der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für die bessere Versorgung, für den Ruhestand, für den Pflegefall, für die Familie – auch Heilfürsorgeberechtigte haben einen **zusätzlichen Absicherungsbedarf!**



Für jede **Lebenssituation** und für **jede Berufsgruppe** gibt es passende Produktlösungen: OptionFlexiMed, Anwartschaften, Beamtenanwärtertarife und Beihilfetarife.

¹ Ausnahme Hessen: Beihilfebemessungssatz bis zu 85 % möglich



Personenbezogene Beihilfebemessungssätze

» PKV

| Personenkreis | Bund und alle Länder außer Hessen und Bremen, inkl. Baden-Württemberg bis 31.12.2012 | | Baden-Württemberg ab 01.01.2013 ¹ | |
|---|--|--------------------|--|--------------------|
| | BS | Absicherungsbedarf | BS | Absicherungsbedarf |
| Beihilfeberechtigter ohne Kind | 50 % | 50 % | 50 % | 50 % |
| Beihilfeberechtigter ² mit einem berücksichtigungsfähigen Kind | 50 % | 50 % | 50 % | 50 % |
| Beihilfeberechtigter ² mit mind. 2 berücks. Kindern | 70 % | 30 % | 50 % | 50 % |
| Versorgungsempfänger | 70 % | 30 % | 50 % | 50 % |
| Ehegatte bzw. eingetragener Lebenspartner | 70 % | 30 % | 50 % | 50 % |
| Kind | 80 % | 20 % | 80 % | 20 % |
| Waise - selbst beihilfeberechtigt | 80 % | 20 % | 80 % | 20 % |



¹ Gültig für Neueinstellungen ab 01.01.2013. Für pflegebedürftige Personen gelten in Bezug auf Pflegeleistungen auch für ab 01.01.2013 eingestellte Beihilfeberechtigte die üblichen personenbezogenen Beihilfebemessungssätze 50 % / 70 % / 80 % wie für vor den 01.01.2013 eingestellte Beihilfeberechtigte. Die Regelung findet sich in § 78 Abs.2 Satz 6 Landesbeamtengesetz Baden-Württemberg (LBG BW).

² Dies gilt auch, wenn der Beihilfeberechtigte verheiratet ist, aber der Ehegatte nicht bei der Beihilfe berücksichtigungsfähig ist.



Familienbezogene Beihilfebemessungssätze

» PKV

| | Bremen | | Hessen | |
|--|--------|--------------------|-------------|--------------------------|
| | BS | Absicherungsbedarf | BS A+Z/S | Absicherungsbedarf A+Z/S |
| Personenkreis (Unverheirateter Beihilfeberechtigter oder verheirateter Beihilfeberechtigter, Ehegatte ist nicht berücksichtigungsfähig) | | | | |
| Beihilfeberechtigter ohne Kind | 50 % | 50 % | 50 % / 65 % | 50 % / 35 % |
| Beihilfeberechtigter mit 1 berücks. Kind | 55 % | 45 % | 55 % / 70 % | 45 % / 30 % |
| Beihilfeberechtigter mit 2 berücks. Kindern | 60 % | 40 % | 60 % / 75 % | 40 % / 25 % |
| Beihilfeberechtigter mit 3 berücks. Kindern | 65 % | 35 % | 65 % / 80 % | 35 % / 20 % |
| Beihilfeberechtigter mit 4 berücks. Kindern | 70 % | 30 % | 70 % / 85 % | 30 % / 15 % |
| Beihilfeberechtigter mit mehr als 4 berücksichtigungsfähigen Kindern | 70 % | 30 % | 70 % / 85 % | 30 % / 15 % |



A = ambulante Behandlung
Z = zahnärztliche Behandlung
S = stationäre Behandlung

Die Lösungen





Die Lösungen im Überblick

| Kranken: Rundum krankenversichert | Leben: Passgenaue Einkommensvorsorge | Sach: Diensthauptpflicht Schutz |
|---|---|--|
| <p>Passende Tarife für Beamte – beihilfeberechtigt oder heilfürsorgeberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammen mit der Beihilfe sind Beamte rundum abgesichert• Bei der Heilfürsorge kann der Schutz mit einer Anwartschaft, mit Zusatzversicherungen oder dem Optionstarif ergänzt werden• Individuell optimierbar mit Zusatzbausteinen | <p>Selbstständige Berufs- und Dienstunfähigkeitsversicherung</p> <ul style="list-style-type: none">• Passgenau mit 2 Phasen der Leistungshöhe in einem Vertrag• Konstanter Beitrag über die gesamte Laufzeit• Rentenhöhe¹ für beide Phasen ist bei Abschluss wählbar• Auch möglich als Zusatzbaustein in der Basisvorsorge zu InvestFlex-Tarifen | <p>Haftpflichtversicherung bei Personen-/Sach-/Vermögensschäden, für die der Dienstherr Beamte in Regress nimmt bzw. sie haftbar gemacht werden</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz bei Verlust von dienstlichen Schlüsseln• Schutz bei Verletzung des Datenschutzes• Schutz bei Schäden, die ein dienstlich geführtes Tier anrichtet |

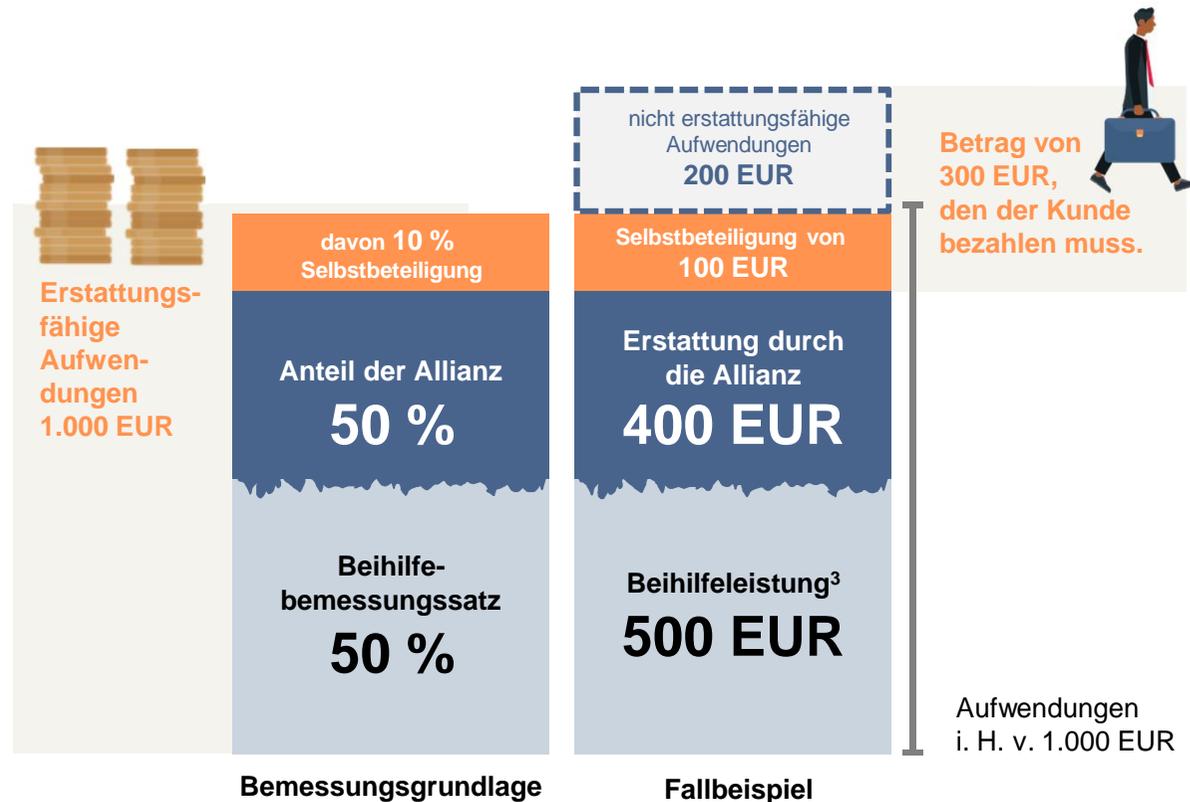
¹ Zulässige Höchstdauer von Phase 1 ist vom Eintrittsalter abhängig und beträgt max. 10 Jahre



Selbstbeteiligung bei den Beihilfetarifen

Fallbeispiel¹

- Rechnungsbetrag von 1.200 EUR
- Erstattungsfähige Aufwendungen der Rechnung in Höhe von 1.000 EUR²
- Erstattung bzw. tarifliche Leistung:
 - APKV 50 % mit Selbstbeteiligung von 10 % der erstattungsfähigen Aufwendungen (max. 500 EUR pro Kalenderjahr)
 - Beihilfeanteil 50 %



¹ Fallbeispiel für einen Kunden mit dem Tarif BHA51SB.

² In der Regel entsprechen die erstattungsfähigen Aufwendungen auch dem Rechnungsbetrag.

³ Sieht die Beihilfeverordnung eines Bundeslandes eine Kostendämpfungspauschale vor, so kann es zu einem Selbstbehalt bei der Beihilfeleistung kommen.

Die **Selbstbeteiligung** ergibt sich auf Basis der **erstattungsfähigen Aufwendungen**. Die Erstattung teilen sich die Beihilfe und die APKV. Allerdings müssen in Bezug auf die Beihilfe die Aufwendungen beihilfefähig sein. **Nicht beihilfefähige und nicht erstattungsfähige Aufwendungen** bezahlt nur der Kunde.

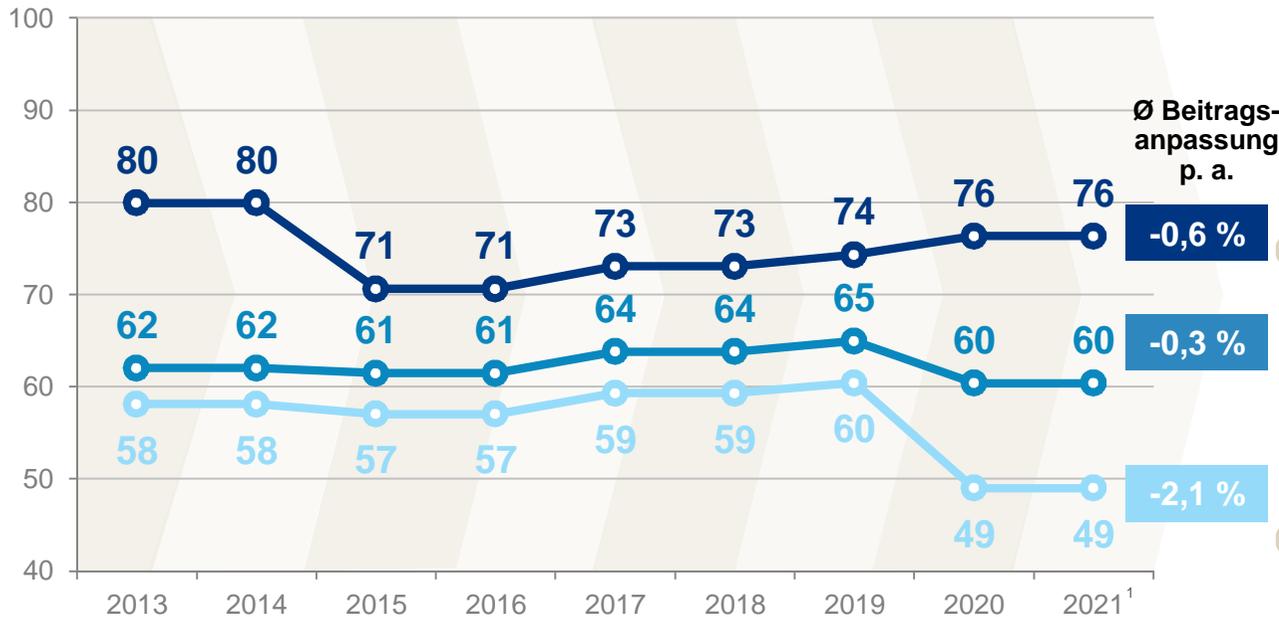


Beitragsverlauf für einen alleinstehenden Beamten in den Beamtenanwärtertarifen

» Beamtenanwärter-tarife (Unisex)

Gesamtbeiträge bei Neuabschluss gerundet in Euro

■ Eintrittsalter 30 ■ Eintrittsalter 24 ■ Eintrittsalter 19



Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus:

- Beiträgen der Tarife Beihilfe Ambulant 50 % Anwärter (BHRA50), Beihilfe Krankenhaus 50 % Anwärter (BHRK50), Beihilfe Zahn 50 % Anwärter (BHRZ50)
- Pflegepflichtversicherungsbeiträgen (PPV)

¹ gültig ab 01.09.2020

Durchschnittliche Beitragsentwicklung in den letzten Jahren **sogar rückläufig!**

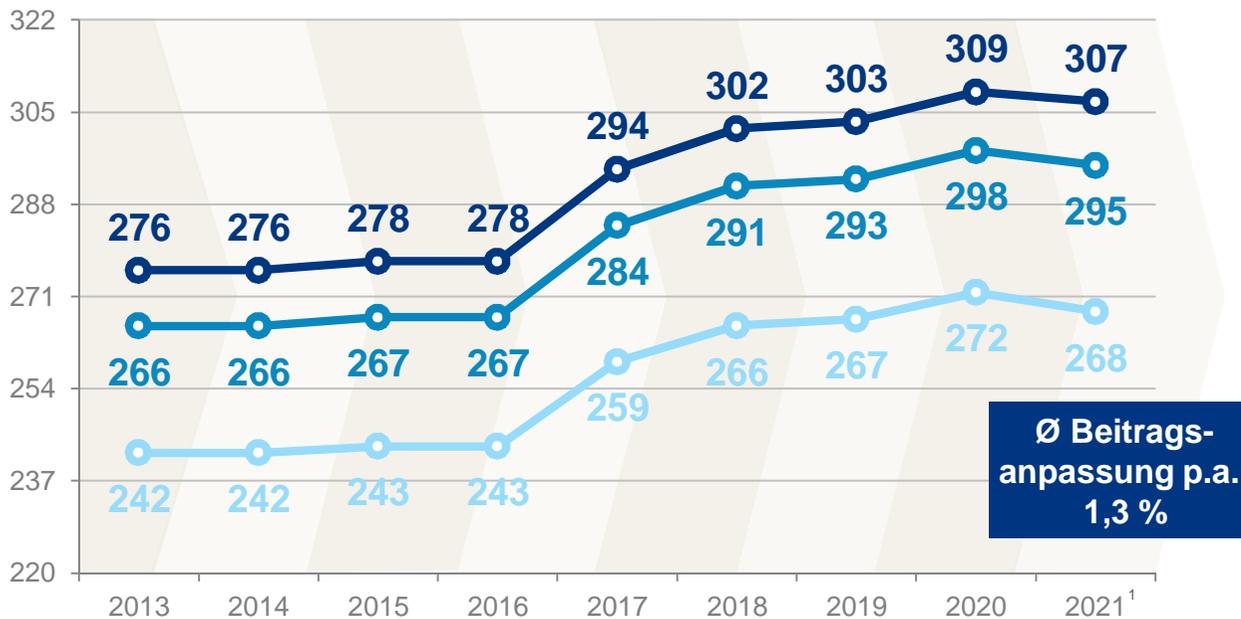


Beitragsverlauf für einen alleinstehenden Beamten in den Beihilfetarifen

Beihilfetarife (Unisex)

Gesamtbeiträge bei Neuabschluss gerundet in Euro

■ Eintrittsalter 30 ■ Eintrittsalter 27 ■ Eintrittsalter 21



Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus:

- Beiträgen der Tarife Beihilfe Ambulant 50 % (BHA51), Beihilfe Krankenhaus 50 % (BHK51), Beihilfe Zahn 50 % (BHZ51)
- Beitragszuschlägen (BTZ)
- Pflegepflichtversicherungsbeiträgen (PPV)

¹ gültig ab 01.09.2020.

Insgesamt **stabile Entwicklung** der Beiträge.



Beitragsverlauf für einen Beamten mit zwei Kindern in den Beihilfetarifen

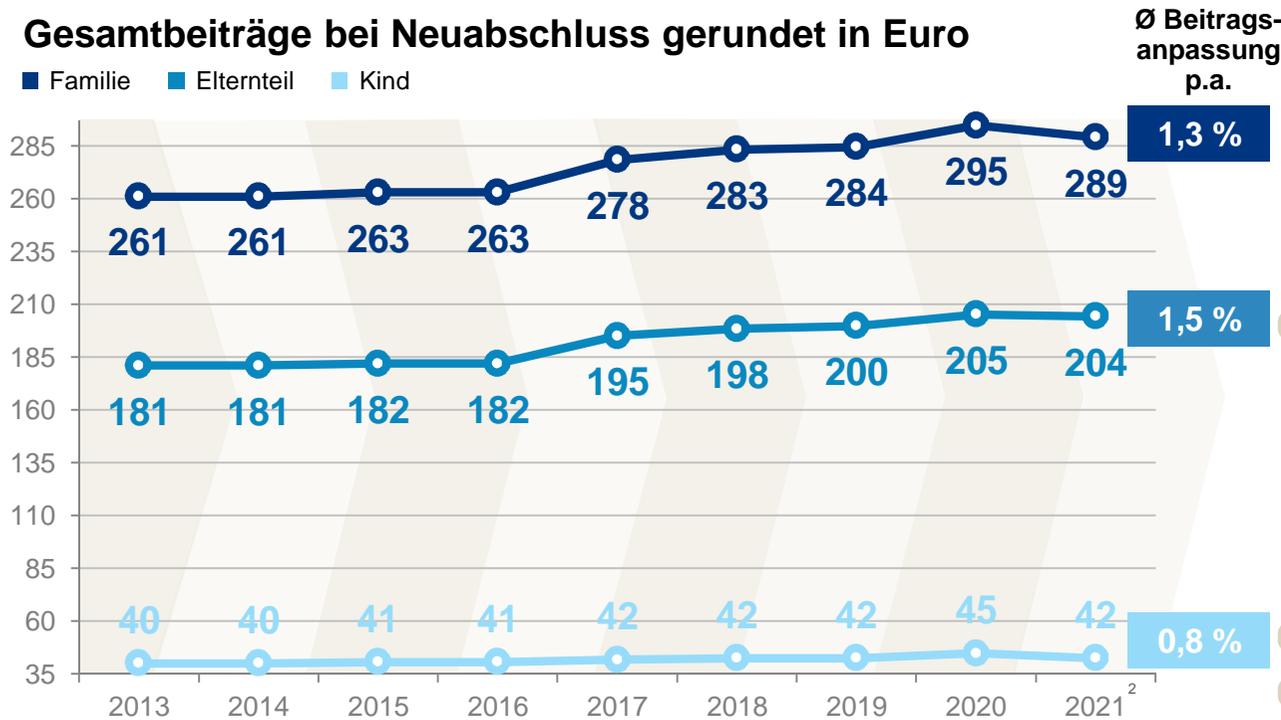
Beihilfetarife (Unisex)

Absicherungsbedarf im Rechenbeispiel¹

- Beihilfeberechtigter Beamter mit 30 % Absicherungsbedarf, Eintrittsalter 30 Jahre
- 1. berücksichtigungsfähiges Kind mit 20 % Absicherungsbedarf, 3 Jahre alt
- 2. berücksichtigungsfähiges Kind mit 20 % Absicherungsbedarf, 1 Jahr alt

Gesamtbeiträge bei Neuabschluss gerundet in Euro

■ Familie ■ Elternteil ■ Kind



Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus:

- Beiträgen der Tarife Beihilfe Ambulant 30 % (BHA30), Beihilfe Krankenhaus 30 % ohne Wahlleistungen (BHK30BW), Beihilfe Zahn 30 % (BHZ30), Beihilfe Ambulant 20 % (BHA20), Beihilfe Krankenhaus 20 % ohne Wahlleistungen (BHK20BW), Beihilfe Zahn 20 % (BHZ20)
- Beitragszuschlägen (BTZ)
- Pflegepflichtversicherungsbeiträgen (PPV)

¹ Gilt für das Bundesland Hamburg und einen Beihilfeanspruch ohne stationäre Wahlleistungen.

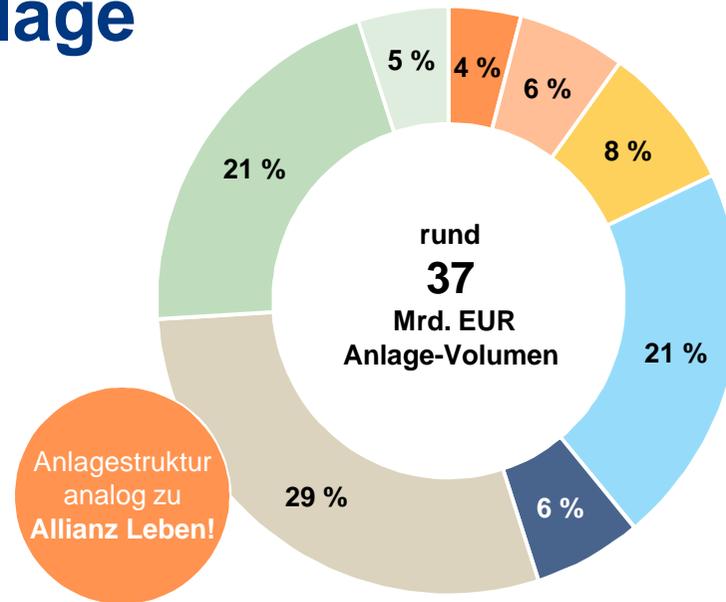
² Gültig ab 01.09.2020.

Beitragsentwicklung stabil, nur **moderate Steigerung** ab 2013.



Ihre Kunden profitieren von unserer starken Kapitalanlage

- Langfristiges Geschäftsmodell
- Hohe Finanzkraft
- Zugang zu internationalen Kapitalmärkten durch großen Konzernverbund
- Exzellentes Know-how bei alternativen Anlagen
- Nachhaltigkeit



Kapitalanlagestruktur¹ der APKV
(nach Marktwerten, IFRS, in Prozent)

- Aktien
- Infrastruktur/erneuerbare Energien/Private Equity
- Immobilien
- Unternehmensanleihen
- Staatsanleihen Schwellenländer
- Staatsanleihen Industrieländer
- Pfandbriefe/besicherte Darlehen
- Baufinanzierung

¹ Stand 31.03.2020

Ihre innovative Kapitalanlage **entwickelt die APKV stetig weiter – für Ihre Kunden!**



Wir handeln zukunftsorientiert – mit alternativen Kapitalanlagen

Heute:

Rund **ein Viertel** unseres Anlagevolumens investieren wir in **alternative Investments**. Investments, die nicht an der Börse gehandelt werden. Einige Beispiele:



Bis 2050:

Werden alle unsere **Kapitalanlagen klimaneutral** sein.

Quelle: AIM 30.09.2019.

Mittelfristig soll **jeder 3. Euro der Allianz Kunden** in alternative Anlagen investiert werden.



OptionFlexiMed – ein innovatives Produkt für eine attraktive Zielgruppe



Einsatz bei Beihilfeberechtigten

Beamte auf Widerruf

- OptionFlexiMed kann beispielsweise zur Ansprache von Lehramtsstudierenden vor der Referendarzeit genutzt werden.
- So kann dann der Wechsel in die Beamtenanwärtertarife erfolgen.
- Zudem kann OptionFlexiMed als Wechsellinstrument von einem anderen Versicherer zur APKV eingesetzt werden.

Beamte auf Lebenszeit

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Permanente Beamtenöffnung (PBÖ) wird der bei Abschluss der OptionFlexiMed ermittelte Risikozuschlag bei Ausübung der Option in einen Beamtentarif gedeckelt.
- Möglich ist auch hier der Einsatz als Wechsellinstrument von einem anderen Versicherer zur APKV.

Einsatz bei Heilfürsorgeberechtigten (z. B. Polizisten, Soldaten, Feuerwehrleuten)

- **Wichtig:** Heilfürsorgeberechtigte benötigen immer eine aktive Pflegepflichtversicherung. Die Kombination von OptionFlexiMed mit einer PPV ist möglich (auch für Soldaten und Soldatinnen auf Zeit).
- **Bitte beachten:** OptionFlexiMed läuft unverändert maximal 20 Jahre und endet mit dem Erreichen des 50. Lebensjahrs. Am Ende der Laufzeit von OptionFlexiMed ist auch eine Umstellung in eine Anwartschaft (große oder kleine AwV) möglich.
- **Zieltarife für eine Ergänzungsversicherung im 2-Jahres-Rhythmus:** stationäre Zusatzversicherung (außer KrankenhausPlus OptionPrivat, Krankenhaus bei Unfall), Pflegezusatzversicherung, Krankenhaustagegeldversicherung, Kurkostenversicherung.

OptionFlexiMed eignet sich speziell für **kürzere Zeiten einer Heilfürsorge!**



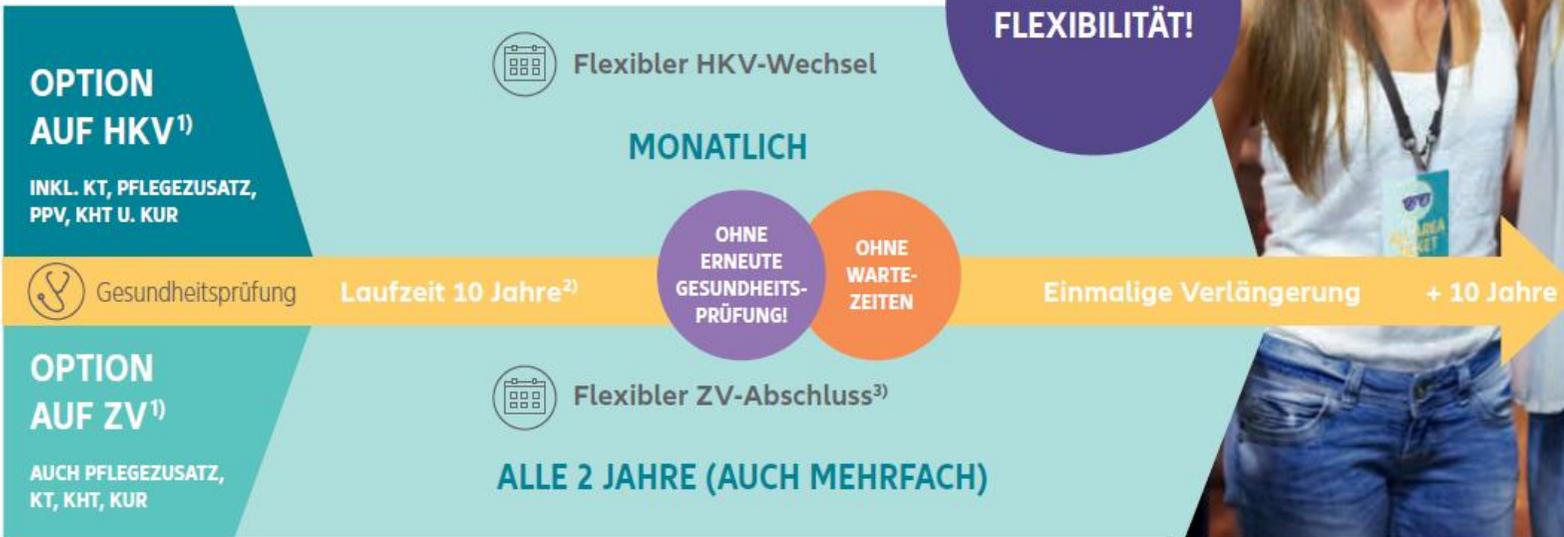
OptionFlexiMed – flexibel in die APKV ohne erneute Gesundheitsprüfung

Kranken

- Flexibler Wechsel in die Krankenvollversicherung (HKV) oder Abschluss einer Krankenzusatzversicherung (ZV) möglich!
- Aktueller Gesundheitszustand wird „eingefroren“ und spielt bei Optionsausübung keine Rolle mehr!
- Flexibel einsetzbar für gesetzlich Versicherte, Heilfürsorgeberechtigte und bereits Heilkostenvollversicherte!



MAXIMALE FLEXIBILITÄT!



¹ Alle Wechselmöglichkeiten beziehen sich auf zum Wechselzeitpunkt verkaufsoffene Tarife, für die der Kunde versicherungsfähig ist.

² Auch diese Option endet mit dem 50. Geburtstag.

³ Alle Zusatzversicherungen, ausgenommen KrankenhausPlus OptionPrivat und Krankenhaus bei Unfall



Wertvolle und nützliche Services für Ihre Beamten-Zielgruppe

Smart versichert

Gesundheits-App

Rechnungseinreichung und Kommunikation ganz einfach, schnell und digital. Immer alles im Blick behalten.



BonusCheck Online

Lohnt es sich, Rechnungen einzureichen? Oder wäre es besser, die Beitragsrückerstattung zu nutzen? Mit dem BonusCheck Online in Meine Allianz sehen Ihre Kunden genau, wie hoch die voraussichtliche Beitragsrückerstattung ist.



Rundum versorgt

Doc On Call

Unabhängige, vertrauliche und persönliche Beratung am Telefon durch medizinische Experten. Mit Foto-Upload und Rückruffunktion direkt aus der Gesundheits-App!

Für eine noch bessere Unterstützung – auch im Ausland.



Arzt- und Kliniksuche online

Den besten Arzt vor Ort oder die beste Fachklinik finden – und Termine online vereinbaren. Mit individueller Suche für passgenaue Ergebnisse.



Allianz gegen Schmerz

Auf allianzgegenschmerz.de finden Ihre Kunden wertvolle Tipps bei Schmerzen wie zum Beispiel im Rücken oder im Knie. So können viele unnötige OPs vermieden werden.



BetterDoc

Unser unabhängiger Partner BetterDoc findet für Ihre Kunden insbesondere bei schweren Diagnosen einen der besten Spezialisten Deutschlands. Für eine unabhängige Zweitmeinung und eine wirkungsvolle Behandlung.



Täglich begeistert

Allianz Gesundheitswelt

Jeden Monat neue Tipps für die Gesundheit Ihrer Kunden. gesundheitswelt.allianz.de



Mehr zu diesen und weiteren Gesundheitsservices auf gesundheitswelt.allianz.de – für Ihre Kunden auch als praktisches Booklet

Tipp

Mehr als nur Rechnungen erstatten: die Healthservices der Allianz Privaten Krankenversicherung!



Gesundheitservices, die jeden überzeugen



FOCUS-MONEY meint:
„Perfekter Service“¹:

Nur die APKV wird in **allen Dimensionen** des aktuellen FOCUS-MONEY-Tests der Serviceleistungen privater Krankversicherer als **„Hervorragend“** bewertet – und ist damit zum **wiederholten Male Testsieger!**

... und das sagen echte Kunden²:

„Diese App erleichtert einem soooo viel! Dokumente abfotografieren, abschicken und fertig!“



„Die Ärztin war sehr kompetent und hat sich viel Zeit für mich genommen.“



„Kompetente Beratung und Empfehlungen zu hervorragenden Fachärzten und Kliniken. Vielen Dank!“



¹ FOCUS-MONEY 42/2019 „Perfekter Service“

² Original-Kundenstimmen zu den Allianz Gesundheitservices.

Die Gesundheitservices der APKV sind **im Wettbewerbsvergleich führend** – und **begeistern** Ihre Kunden!

Das spricht für Allianz Kranken



Kranken

Mit der privaten Krankenversicherung sind Beamte im Krankheitsfall rundum abgesichert:

- Leistungsstarke Tarife für Beamte in jeder Lebenssituation
- Ausgezeichnete Gesundheitsservices der Allianz
- Finanzielle Entlastung mit der erstklassigen Regelung für die Beitragsrückerstattung (BRE)
- Schutz für das ganze Leben mit guter Beitragsentwicklung und nachhaltigem Handeln

